

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	FV/022/2023/CDU
Einreicher:	Fraktion der CDU
Verantwortlich für die Umsetzung:	Der Oberbürgermeister

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis	Bestätigung
Haupt- und Personalausschuss	04.10.2023	Ja 4 Nein 0 Enthaltung 6 ungeändert beschlossen	
Stadtrat	01.11.2023	Ja 30 Nein 1 Enthaltung 9 ungeändert beschlossen	

Titel:

Einführung von Notfalldosen in Dessau-Roßlau

Beschluss:

1. Die Stadt Dessau-Roßlau bietet über das Bürgerbüro und die Tourist-Information sogenannte „Notfalldosen“ zum Kauf an. Die Notfalldose wird zum Einkaufspreis an die Bürger weitergegeben.
2. Geprüft wird, ob über Sponsoren sowie über Unterstützung durch Dritte, oder die kommunalen Eigenbetriebe und Gesellschaften der Stadt Dessau-Roßlau, eine kostenfreie Abgabe an sozialschwache Bürgerinnen und Bürger erfolgen kann.
3. Die Bewerbung zur Verfügbarkeit der Notfalldosen erfolgt über das Amtsblatt der Stadt an alle Haushalte.

Finanzierung:

Die Notfalldose wird zum Einkaufspreis weiterverkauft. Eine Ko-Finanzierung durch Sponsoring der Eigenbetriebe und Gesellschaften der Stadt Dessau-Roßlau ist zu prüfen.

Begründung: siehe Anlage 1

Anlage 1:

Die Notfalldose ist ein kleiner zylinderförmiger Behälter in grüner-weißer Farbe, die mit einem Notfall-Infoblatt (z.B. über den Gesundheitszustand, Vorerkrankungen, Operationen, Medikamente u. ä.) über den Patienten informiert. Weiterhin sollen in der Notfalldose noch Kontaktdaten zu Verwandten, die informiert werden sollen, und Angaben zu Haustieren, die zu versorgen sind, hinterlegt sein.

Seit 2015 werden diese Notfalldosen in verschiedenen Städten, Gemeinden und Hilfsorganisationen eingeführt. Der Rettungsdienst empfiehlt, die Notfalldose im Kühlschrank der betreffenden Person aufzubewahren. Dort ist diese leicht für die Einsatzkräfte zu finden. An der Wohnungstür und am Kühlschrank der betreffenden Person werden Hinweisschilder, in Form von Aufklebern, angebracht, die auf die Notfalldose hinweisen.

Bei einem Einkauf von 500 Stück liegt der Einkaufspreis bei ca. 1,50 € pro Dose.

Einreicher:

Eiko Adamek
Vorsitzender der Fraktion CDU

Beschlossen im Stadtrat am 01.11.2023

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender